



# IPSO

International Psychoanalytical Studies Organization  
Organisation Internationale D'Etudes De La Psychoanalyse  
Internationale Psychoanalytische Studien Organisation  
Organización Internacional de Estudios de Psicoanálisis



## **International Psychoanalytical Studies Organization (IPSO)**

**Entstehung, Organisation, Ziele, Zwecke und Aktivitäten**

**Dr. med. Holger Himmighoffen  
Freud Institut Zürich, 27.05.2011**

# Was ist die IPSO?

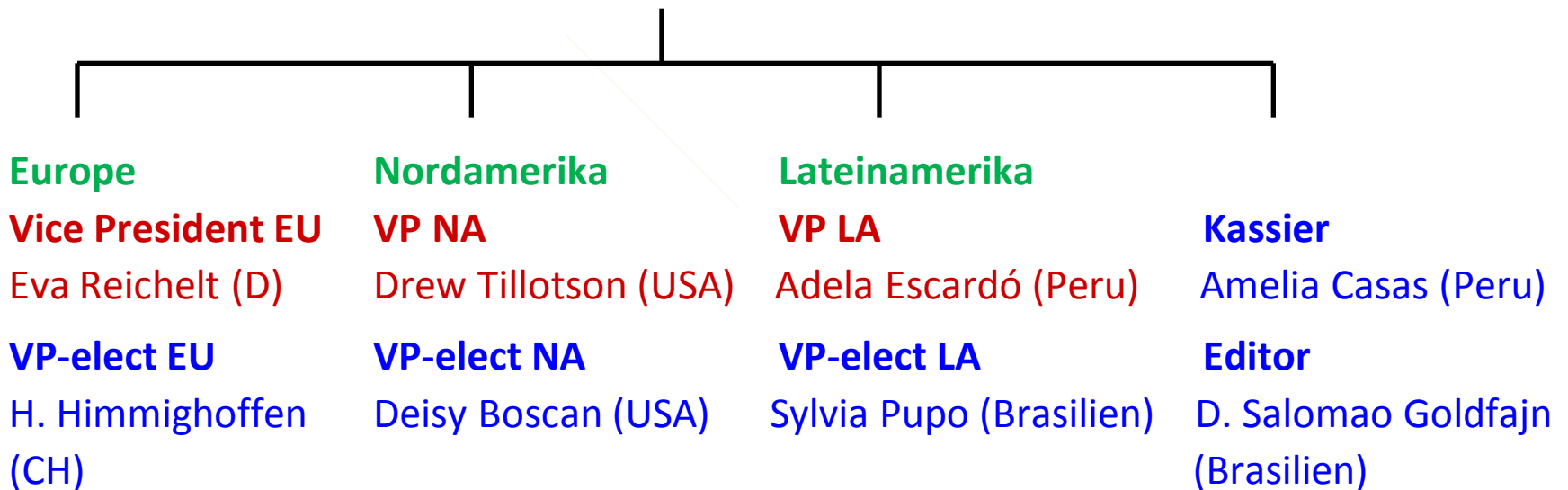
- Die **IPSO** ist die **International Psychoanalytical Studies Organization**
- Die IPSO wurde 1973 (1971) gegründet
- Eine Organisation von KandidatInnen, die sich in psa. Instituten/Gesellschaften, die der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung angehören, in Ausbildung befinden
- Weltweite Organisation mit drei “Regionen”:  
Europa, Nordamerika, Lateinamerika
- > 2500 Mitglieder in 41 Ländern:
  - 1300 in Europa (Europa inkl. Osteuropa, Australien, Israel)
  - 700 in NA (USA, Kanada, Südkorea, Japan, China)
  - 580 in LA

# IPSO - Organisation

## IPSO Vorstand (Executive Committee) 2009 - 2011

**President** - Luisa Marino (Italien)

**President-elect** - Valeria Nader (Argentinien)



**Sekretärin** (IPA-Zentrale, London): Karina Gutierrez

# Ziele der IPSO

- Unterstützung der Interessen von KandidatInnen in ihrer psychoanalytischen Ausbildung
- weltweit die Kommunikation zwischen KandidatInnen und mit psychoanalytischen Organisationen erleichtern
- Unterstützung bei der Bildung internationaler und interregionaler psychoanalytischer Netzwerke
- KandidatInnen zur aktiven Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen stimulieren (internationale/nationale Kongresse)
- Die Psychoanalyse als Theorie und Behandlungstechnik weiterentwickeln

# Ziele der IPSO

- Wege und Mittel der Kommunikation zwischen KandidatInnen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund herstellen
- Die Wahrnehmung für die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den unterschiedlichen psychoanalytischen Kulturen fördern
- Fortführen einer weitergehenden Kooperation mit der IPA
- Integration von Kandidaten innerhalb der IPA (z. B. in einzelnen Komitees)
- Vertretung von Kandidateninteressen gegenüber der IPA (IPA/IPSO Relations Committee)
- Formal Vertretung von KandidatInnen im CAPSA Programm der IPA

# IPSO-Aktivitäten

- Medien
  - Newsletter, e-Journal, Website, e-lists
- IPA/IPSO Database
- Kongresse / Konferenzen
  - Jährliches IPSO European Meeting
  - IPSO Programm während der EPF-Konferenz
  - IPSO Programm während IPA-Kongress
  - Regionale und nationale Treffen/Kongresse/Seminare
- IPSO Visiting Candidate Program (VCP)

# IPSO-Aktivitäten

## Beispiele

- Kongresse / Konferenzen
  - IPSO European Meeting in Belgrad, Mai 2011
  - IPSO Programm EPF Konferenz in Kopenhagen, April 2011
  - IPSO Study Day in Paris, November 2011
  - IPSO Programm während IPA Kongress Mexiko City 2011
- IPSO Visiting Candidate Program (VCP)

# Was bietet die IPSO?

- Rahmen, der offeneren Austausch zu Fragen und Problemen der psA Ausbildung begünstigt
- KandidatInnen können diesen Rahmen aktiv oder passiv frei und ohne Erwartungsdruck nutzen
- IPSO-Treffen haben eine Atmosphäre, die recht angstfrei ist und somit mehr Offenheit ermöglicht (weniger “Rivalität” unter den KandidatInnen, weniger “Verpflichtung” und “Verstrickung”)
- Probierfeld in einer peer group, in dem man aktiv Eigenes präsentieren kann (schriftliche Arbeiten, Fälle)

# Was bietet die IPSO?

- Die IPSO ist offen für Initiativen ihrer Mitglieder, bei denen organisatorisch Unterstützung geleistet wird (z. B. IPSO Study Day)
- Frage der „Abhängigkeit“ von den Ausbildern (in den Bereichen der persönlichen Analyse, Supervision, Seminaren etc.) stellt sich weniger
- Mehr Eindrücke und Anregungen von „aussen“, wie und was Psychoanalyse sein kann
- Diese Erfahrungen der Differenzen (und Gemeinsamkeiten) bewirken, dass man in seiner eigenen psychoanalytischen Position in Frage gestellt, diese aber auch klarer und sicherer wird

# Die Möglichkeiten für IPSO Mitglieder

- Austausch, professionelle Netzwerke und soziale Kontakte mit KandidatInnen weltweit
- Präsentation von Arbeiten bei den internationalen IPSO-Kongressen
- Teilnahme an Supervisionen mit AusbildungsanalytikerInnen aus aller Welt (i. R. der internationalen Kongresse)
- Teilnahme am Visiting Candidate Programm
- Bewerbung für diverse Awards: Tyson Prize, Sacerdoti Prize, IPSO Writing Award
- Formelle Vertretung der KandidatInnen in gemeinsamen IPA-IPSO Komitee (z. B. IPA-IPSO relations Committee)
- IPSO e-lists in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch)
- IPSO e-Journal (alle 2 Jahre)
- IPSO e-Newsletter (halbjährlich)
- Bewerbung für den IPSO Vorstand
- Publikation von schriftlichen Arbeiten (e-Journal, IPSO Website)
- PEP-WEB Abonnement zu reduziertem Preis

[www.ipso-candidates.org.uk](http://www.ipso-candidates.org.uk)

When meeting people from a foreign culture offer a few gifts that reflect your interests as a gesture of friendship. Better yet, give things you've created yourself. Also, explore *their* interests and *their* culture. Ultimately, the best way to forge a lasting friendship is to create something together. Whether it's a meal, an art project or a spontaneous dance party, when you create something with others, you build a connection that lasts a lifetime.

- *International Diplomacy Guidebook*